



☎ Tel. 0471 552111
Telefax 0471 552122
E-mail: LfV@LfV-FF.Suedtirol.it
<http://www.LfV-FF.Suedtirol.it>

An alle
Freiwilligen Feuerwehren Südtirols

An die
Berufsfeuerwehr Bozen

An alle
Bezirksfeuerwehrverbände

An alle
Bezirksfunktionäre

An die
Bezirksalarmzentrale Meran

und zur Kenntnis an:

Herrn Landeshauptmann
Dr. Luis Durnwalder

Herrn Ressortdirektor
Dr. Heinrich Holzer

Abt. 26. Brand und Zivilschutz

Landesnotrufzentrale

Mitarbeiter des Landesfeuerwehrverbandes

Vilpian, den 15.09.04
Prot. Nr. 1359 /04.MLH

Rundschreiben Nr. 3/2003

Betrifft: Landesweiter Zivilschutzprobealarm am Samstag, den 4. Oktober 2003

Am Samstag, den 04. Oktober 2003 werden folgende Probealarme von der Landesnotrufzentrale über die Feuerwehrensirenen ausgelöst:

| | |
|-------------------------|---|
| 12.00 Uhr | Sirenenprobe Feuerwehr |
| Von 12.30 bis 12.55 Uhr | in Abständen von ca. 15 Minuten nacheinander die drei Zivilschutzsignale: |
| • ca. 12.30 Uhr | Warnung |
| • ca. 12.45 Uhr | Alarm |
| • ca. 12.55 Uhr | Entwarnung |



Die gesamte Aktion wird in den Tagen vorher für die Bevölkerung über die Medien angekündigt und erläutert.

Unmittelbar nach Auslösung des jeweiligen Zivilschutzsignals werden in den Radiosendern die entsprechenden Durchsagen gemacht (wie auch im Ernstfall).

Die Feuerwehren und die Bezirke sind gebeten, wie folgt mitzuarbeiten:

A. Feuerwehren:

Sie erhalten anbei ein Faxformular zur Meldung von Störungen, d.h. wenn eines oder mehrere der Signale nicht ertönen.

Nur bei Störungen bitte das Formular entsprechend ausfüllen und innerhalb spätestens Mittwoch, den 8. Oktober 2003 an den Landesverband faxen.

Trifft bis zu diesem Termin keine Störungsmeldung ein so heißt das, dass alles regulär abgelaufen ist.

Die Feuerwehren sollen in diesem Zusammenhang keinesfalls mit der Landesnotrufzentrale in Verbindung treten.

B. Bezirke:

Die Bezirke werden gebeten ab 12.00 Uhr bis zum Abschluss die Bezirkseinsatzzentrale zu besetzen.

Sollte in der Bezirkseinsatzzentrale keine der umliegenden Sirenen zu hören sein, so bedeutet das, dass die Auslösung im ganzen Bezirk nicht erfolgt ist.

In diesem Fall ruft die Bezirkseinsatzzentrale bei der Landesnotrufzentrale an und erhält von dort Weisung ob etwas zu unternehmen ist: z.B. Auslösen des nicht ertönten Signals mit dem Bezirksgeber, oder andere Weisungen.

Meldet eine Feuerwehr des Bezirkes, dass bei ihr das Signal nicht ertönt ist, so ist das nicht der Landesnotrufzentrale zu melden, sondern die Freiwillige Feuerwehr faxt die Störungsmeldung an den Landesfeuerwehrverband.

Mit Dank für die Mitarbeit grüßt kameradschaftlich

Der Landesfeuerwehrpräsident

Dipl.-Ing. Christoph Sternbach



Faxmitteilung

Absender

| |
|----------------|
| Feuerwehr..... |
| Gemeinde..... |
| Bezirk..... |

Empfänger

| |
|--|
| An den Landesverband der Freiwilligen Feuerwehren Südtirols FAX 0471 552122 |
|--|

Zivilschutzprobealarm am Samstag den 4.10.2003

Störungsmeldung (nur schicken, wenn Störungen aufgetreten sind und spätestens innerhalb Mittwoch den 08.10.2003)

| Störungen (bitte zutreffendes ankreuzen) | Ursachen, Bemerkungen (z.B. Störung bei nur einer Sirene, lokale Ursachen z.B. Motorschutz, Leitungsschutz angesprochen,...) |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Probe | |
| <input type="checkbox"/> Warnung | |
| <input type="checkbox"/> Alarm | |
| <input type="checkbox"/> Entwarnung | |

Sonstige Bemerkungen (eventuell auch zur Beschallung im bewohnten Gebiet: Hörbar bedeutet, dass das Sirensignal bis zum jeweiligen Gebäude wahrgenommen wird)

.....

.....

.....

Kontaktperson..... Telefon

Unterschrift

Wir danken für die Mitarbeit und werden zur Bearbeitung der Fehler Kontakt aufnehmen. LFV Südtirol